

GfS SMARTDisplay®

Bitte übergeben Sie
diese Anleitung an Ihren
Kunden zur Aufbewahrung.



GfS

Sicherheit an Türen

- 770020 GfS SMARTDisplay® **8**
- 770022 GfS SMARTDisplay® **16**
- 770024 GfS SMARTDisplay® **32**
- 770026 GfS SMARTDisplay® **64**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das GfS SMARTDisplay® dient der Überwachung von Fluchtwegtüren und -fenstern. Auf dem berührungsempfindlichen Anzeigepaneel werden Notöffnung und Sabotage von Fluchtwegsicherungslösungen wie z. B. dem GfS EH-Türwächter, Tagalarmgeräten und elektrischen Türverriegelungen angezeigt und dokumentiert. Über eine Eingabemaske kann der Standort der Tür und der ggf. erforderlichen Intervention präzise beschrieben werden. Das codegeschützte GfS SMARTDisplay® verfügt über einen akustischen Alarm, der nach dem quittieren des Alarms am Bildschirm erlischt.

Für die volle Funktionsfähigkeit und zur Erhaltung aller Sicherheits- und Qualitätsmerkmale des GfS SMARTDisplay® sind die Vorgaben dieser Anleitung einzuhalten:

Bevor Sie das Gerät anschließen und bedienen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig.

- Elektrische Installation darf nur von einem zugelassenen Elektrofachbetrieb durchgeführt werden.
- Vor dem Öffnen des Gerätes ist die Netzleitung spannungsfrei zu schalten
- Setzen Sie nicht funktionierende Geräte sicher außer Betrieb (Netz abschalten) und lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß entsprechend nachfolgender Anleitung.

Diese Anleitung nach der Montage an den Betreiber weitergeben.

TECHNISCHE DATEN

Netzteil

Leistung	12 W
Output	12 V/DC
Strom	1 A
Überlastschutz	ja

Kabelkennzeichnung



Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe. Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



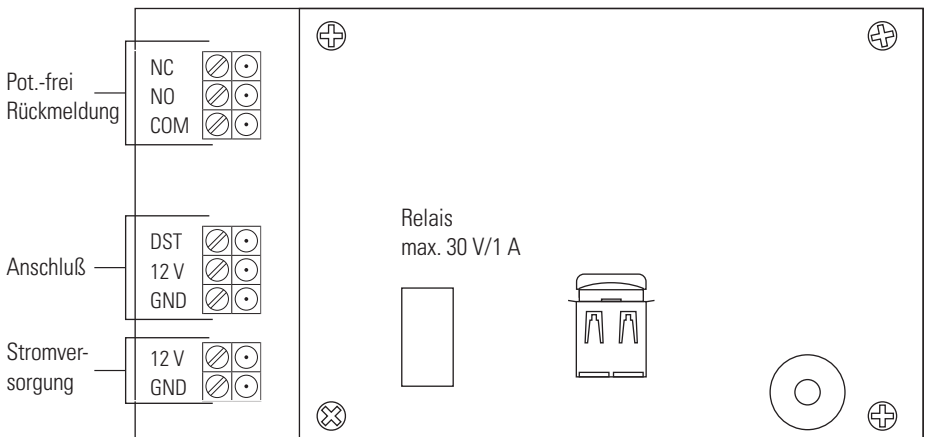
Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich die Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

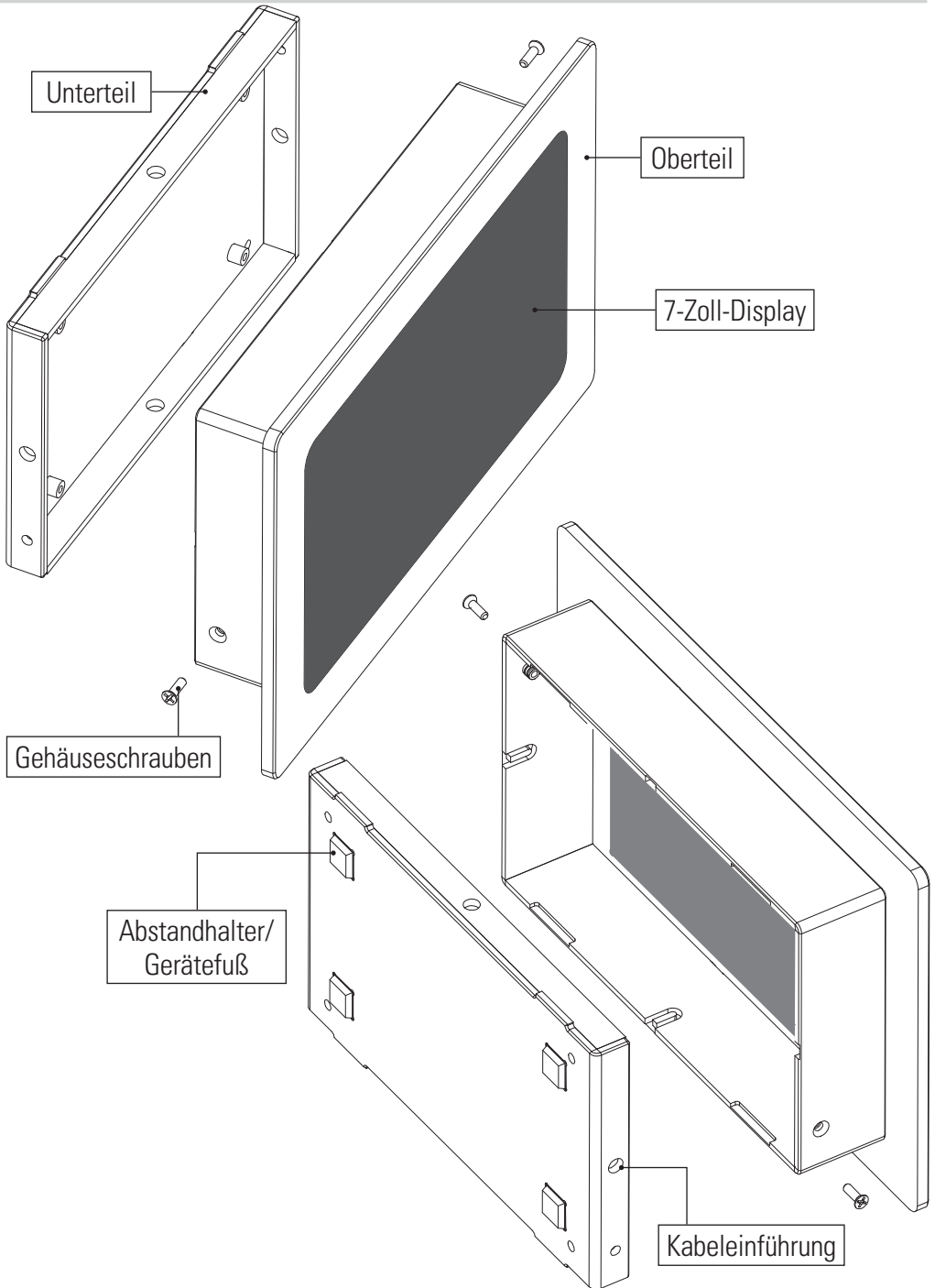
Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten

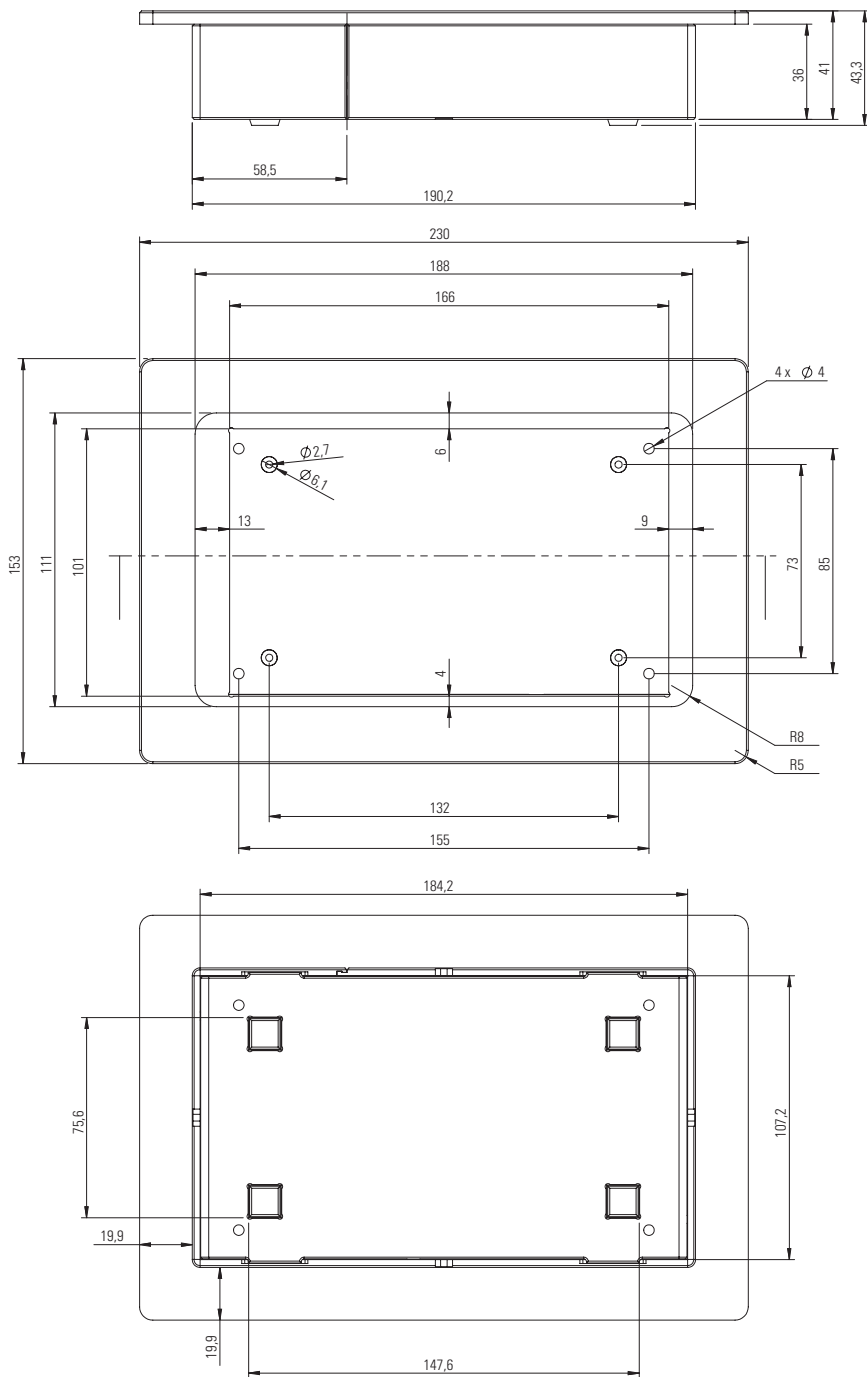
ANSCHLUSSPLATINE



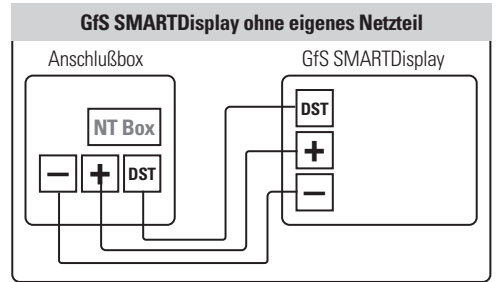
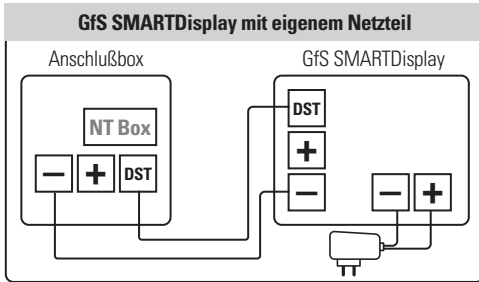
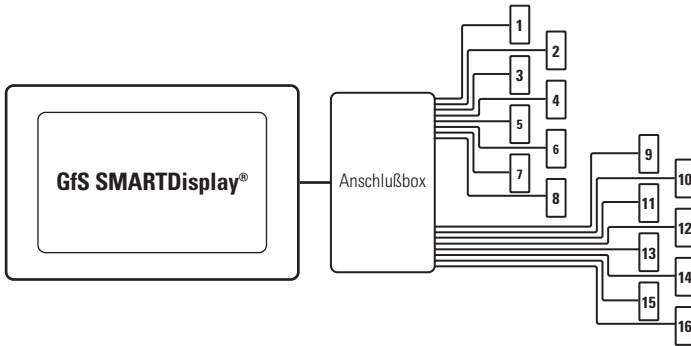
PRODUKTBESCHREIBUNG



ABMESSUNGEN

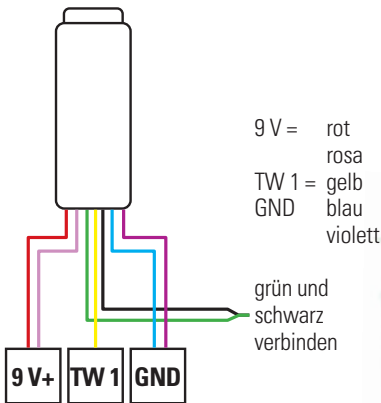


ANSCHLUSS STERNFÖRMIG VERDRAHTET



ACHTUNG! Die maximale Anzahl der versorgbaren Geräte durch das Netzteil in der Anschlußbox liegt bei 16 Geräten. Bitte beachten Sie die besonderen Anschlussvorschriften bei

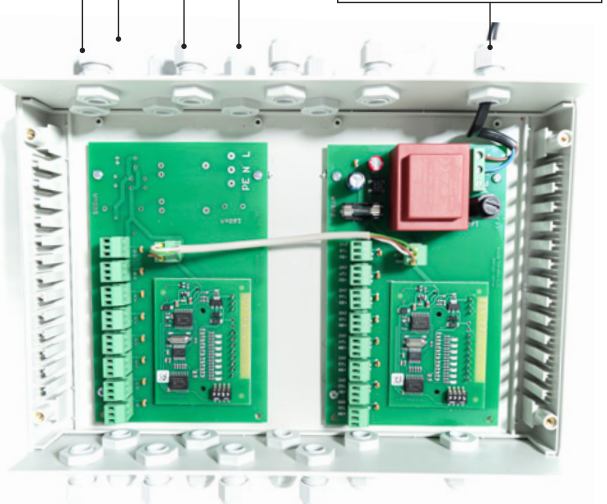
Verwendung von externen Netzteilen bei Einsatz von mehr als 16 Geräten. Bitte lesen Sie die Installationsanleitung der GfS Anschlußbox Art.-Nr.: 771457



GfS Anschlußbox Art.-Nr.: 771457

Eingang z. B. GfS EH-Türwächter (16x)

Stromversorgung (Bis zu 16 GfS EH-Türwächter können versorgt werden.)



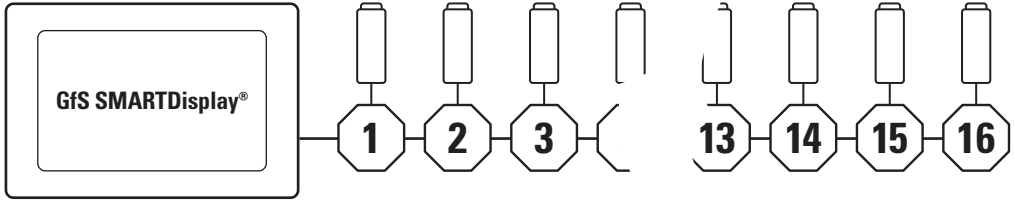
Zubehör

Art.-Nr.: 770022K
GfS SMARTDisplay® 16

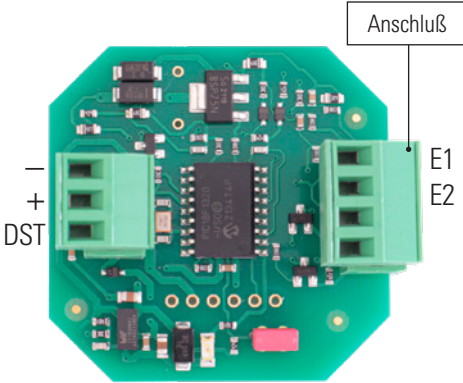
Art.-Nr.: 771457
GfS Anschlußbox

Art.-Nr.: 990030, 990130
GfS EH-Türwächter

ANSCHLUSS BUS



GfS BUS-Schnittstelle Art.-Nr.: 770012



Jumper gesteckt: E 1 reagiert auf Öffner,
E 2 reagiert auf Schließer
(Alarm wenn E 1 offen,
blinken, wenn E 2 geschlossen)

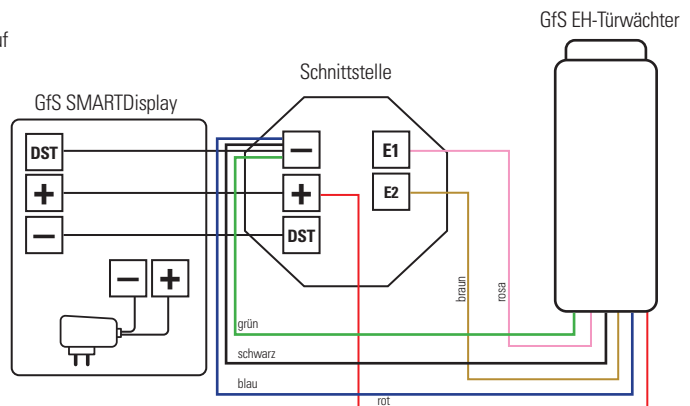
Jumper entfernt: E 1 reagiert auf Schließer,
E 2 reagiert auf Öffner
(Alarm wenn E 1 geschlossen,
blinken, wenn E 2 offen)

Einrichtung: Die BUS-Schnittstellen sind nummeriert und die Nummern sind auf dem Bauteil verzeichnet. Es ist empfohlen, die BUS-Module in aufsteigender Numerierung einzubauen, da dies bei der Installation hilfreich ist. Nach der Installation haben die Nummern jedoch keine Bedeutung mehr, aber es ist ratsam, sich die Standorte für spätere Erweiterungen oder Veränderungen zu notieren.

Nachrüstung: Es können weitere BUS-Schnittstellen angeschlossen werden. Wenn mehrere Module zeitgleich an einen neu verlegten Leitungsstrang angeschlossen werden, sollte auch hier die aufsteigende Numerierung berücksichtigt werden. Wenn die BUS-Module einzeln nacheinander in Betrieb genommen werden, ist die Nummerierung jedoch irrelevant. Das System erkennt automatisch die niedrigste verfügbare Nummer und weist sie dem neuen Interface zu.

GfS SMARTDisplay versorgt die Türwächter mit Strom

blau	-	lila	Alarm
schwarz	-	braun	Dauerauf
grün	-	rot	+



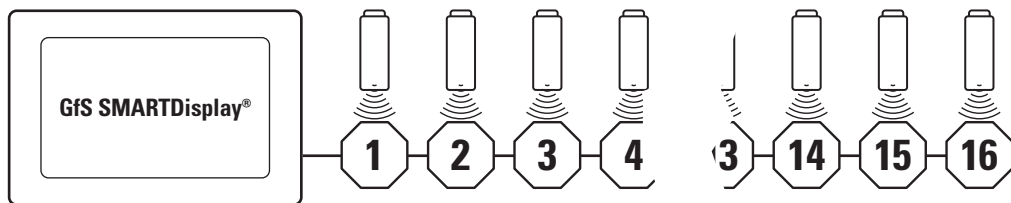
Zubehör

Art.-Nr.: 770022
GfS SMARTDisplay® 16

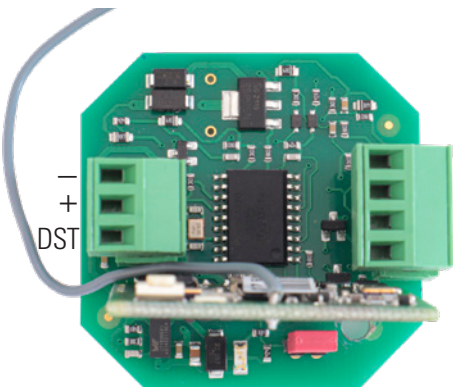
Art.-Nr.: 770012
GfS BUS-Schnittstelle

Art.-Nr.: 990030, 990130
GfS EH-Türwächter

ANSCHLUSS BUS/FUNK-BUS



GfS Funk BUS-Schnittstelle Art.-Nr.: 990045

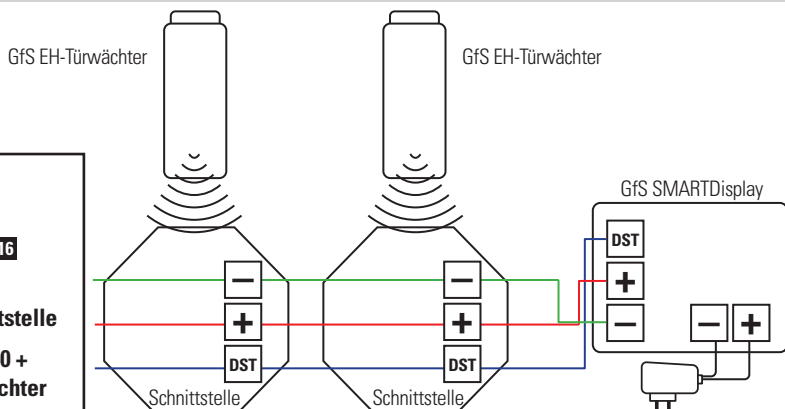


- Jumper gesteckt: E 1 reagiert auf Öffner, E 2 reagiert auf Schließer (Alarm wenn E 1 offen, blinken, wenn E 2 geschlossen)
- Jumper entfernt: E 1 reagiert auf Schließer, E 2 reagiert auf Öffner (Alarm wenn E 1 geschlossen, blinken, wenn E 2 offen)

Die BUS-Schnittstellen sind nummeriert und die Nummern sind auf dem Bauteil verzeichnet. Es ist empfohlen, die BUS-Module in aufsteigender Numerierung einzubauen, da dies bei der Installation hilfreich ist. Nach der Installation haben die Nummern jedoch keine Bedeutung mehr, aber es ist ratsam, sich die Standorte für spätere Erweiterungen oder Veränderungen zu notieren.

Bei einer Nachrüstung können weitere BUS-Schnittstellen angeschlossen werden. Wenn mehrere Module zeitgleich an einen neu verlegten Leitungsstrang angeschlossen werden, sollte auch hier die aufsteigende Numerierung berücksichtigt werden. Wenn die BUS-Module einzeln nacheinander in Betrieb genommen werden, ist die Nummerierung jedoch irrelevant. Das System erkennt automatisch die niedrigste verfügbare Nummer und weist sie dem neuen Interface zu.

GfS SMARTDisplay mit eigenem Netzteil



Zubehör

Art.-Nr.: 770020

GfS SMARTDisplay® 16

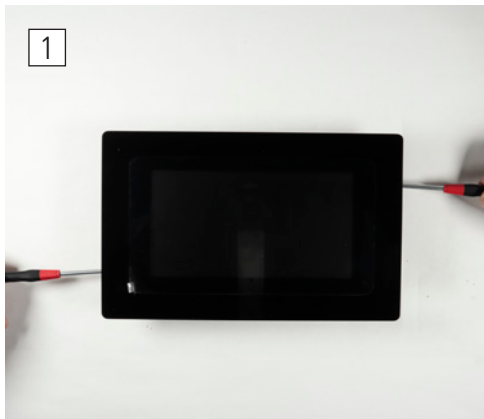
Art.-Nr.: 990045

GfS Funk BUS-Schnittstelle

Art.-Nr.: 990040, 990140 +
880002 GfS EH-Türwächter

ANSCHLUSS

1



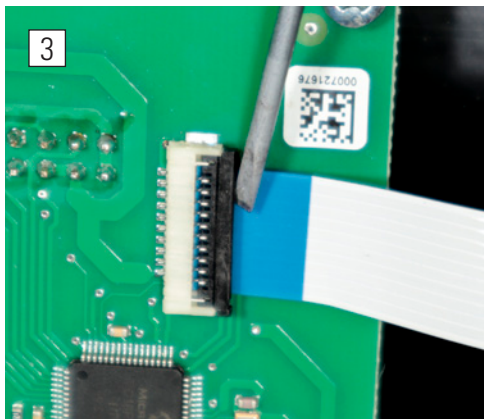
Die Schrauben links und rechts am Gerät entfernen.

2



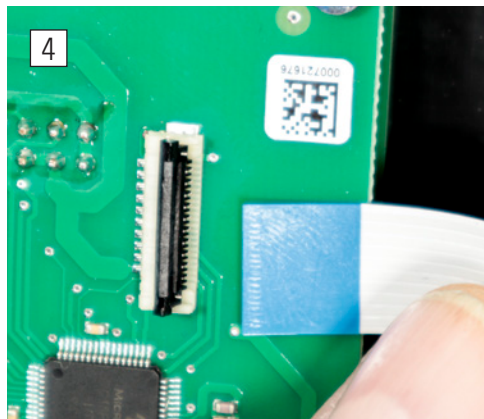
Jetzt den Gehäusedeckel mit dem Display abnehmen.

3



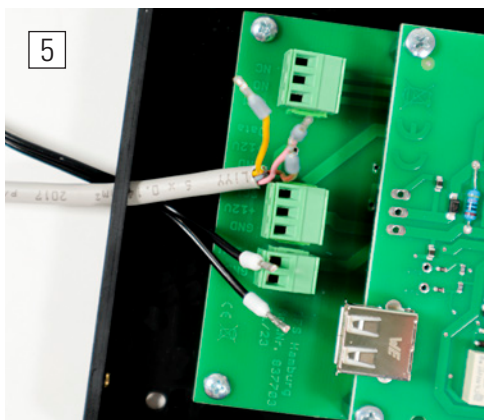
Klemme am Flachbandkabel **behutsam** anheben und

4



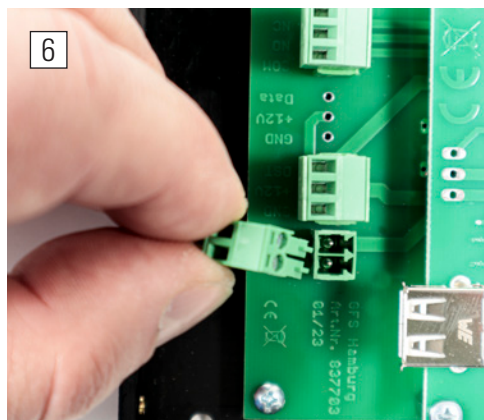
Flachbandkabel **vorsichtig** entnehmen.

5

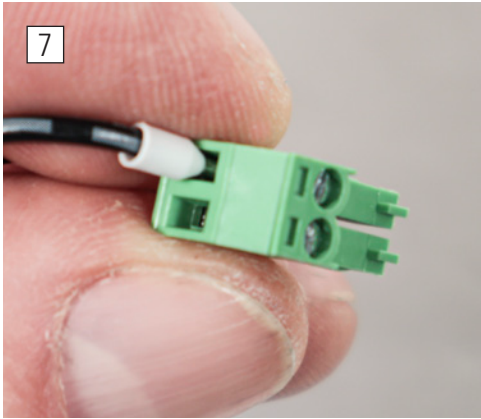


Die benötigten Kabel durch die Kabeleinführung ziehen.

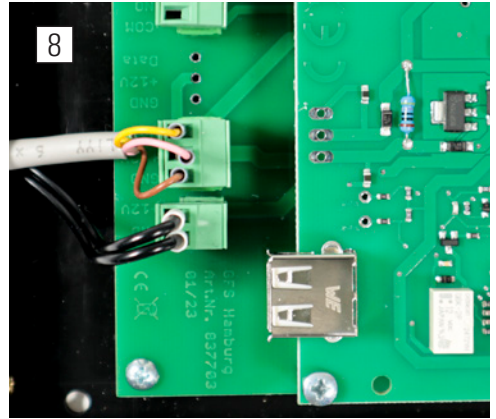
6



Kabelstecker entnehmen.



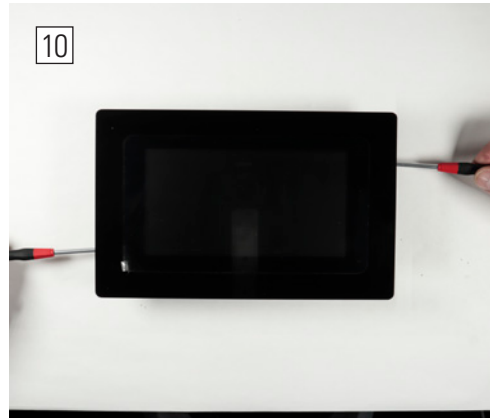
Das Kabel anschließen (bitte die Polung beachten)



und den Stecker wieder aufstecken.



Kabeleinführung ausbrechen.

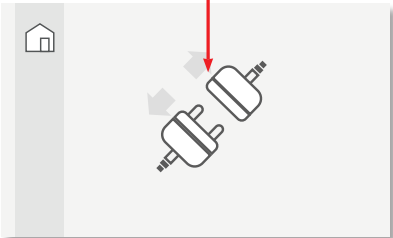
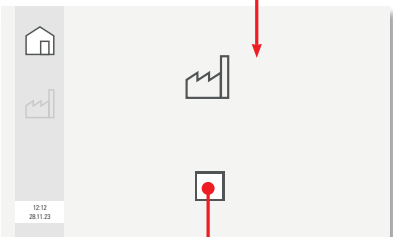
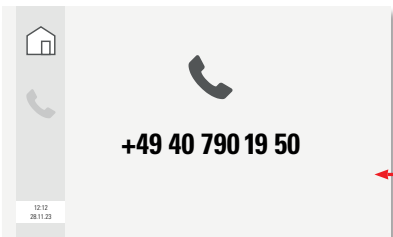
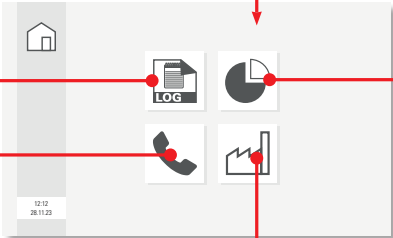
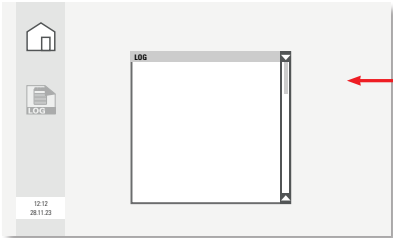
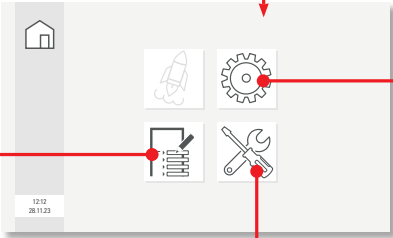
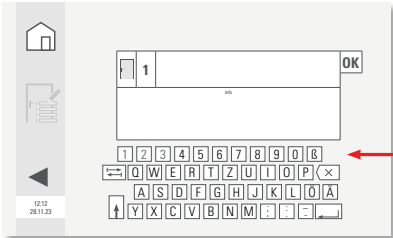
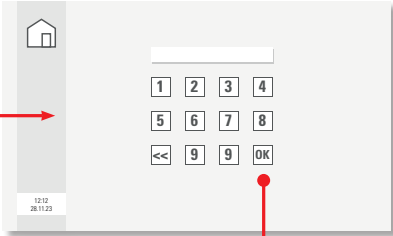
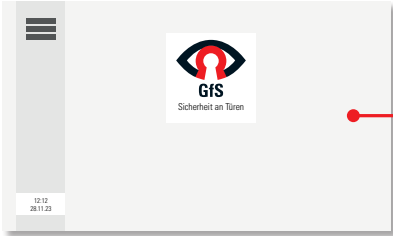


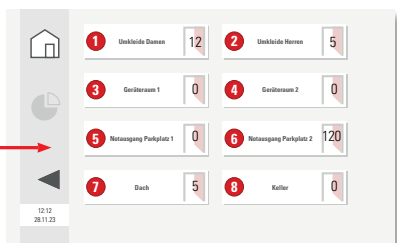
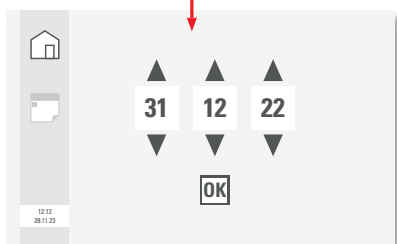
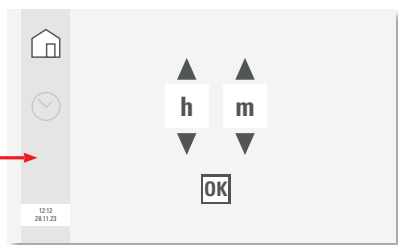
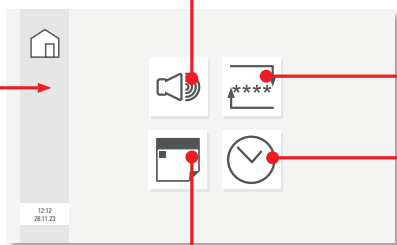
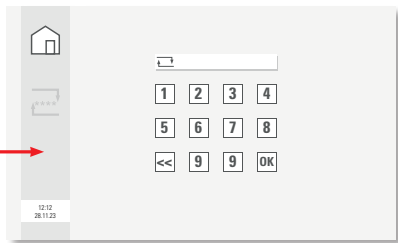
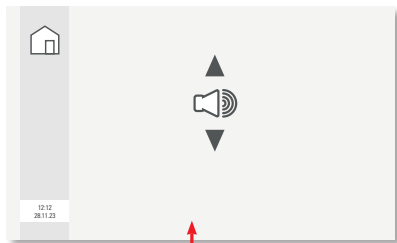
Gehäuse zusammensetzen.



Schutzfolie vom Display entfernen.

GfS SMARTDisplay®





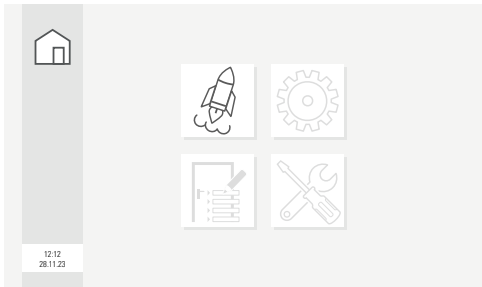
	Startsymbol bei Erstinstallation		Sirene
	Grundeinstellungen		Codeänderung
	Service		Datum
	Türenliste		Uhrzeit
	Logfile		Werkeinstellung
	Statistik		Home
	Hotline		

INBETRIEBNAHME

Nachdem Sie alle Module in aufsteigender Numerierung an den Türen verbaut und das Kabel mit dem GfS SMARTDisplay® verbunden haben, können Sie das Gerät einschalten. Nach dem Anschalten erscheint der Startbildschirm:



Nach Ende der Startphase (ca. 30 Sekunden) erscheint das Menü für die Ersteinstallation.

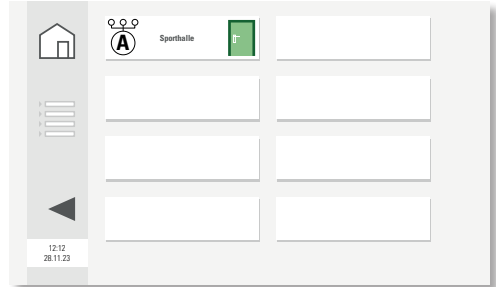


Drücken Sie das Raketensymbol auf dem Bildschirm. Die Installation läuft jetzt automatisch ab.

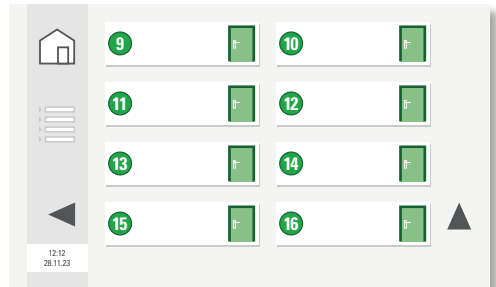


Diese Meldung erscheint für jedes erkannte Modul.

Nach Beendigung der Installation erscheint die Türenliste mit den erkannten Türen.

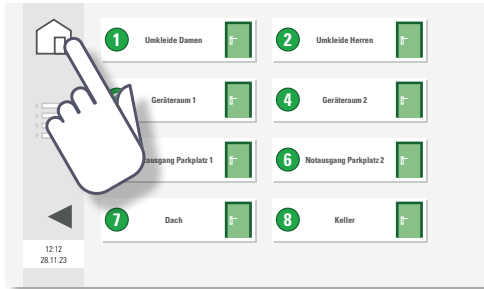


Die Anlage ist jetzt betriebsbereit

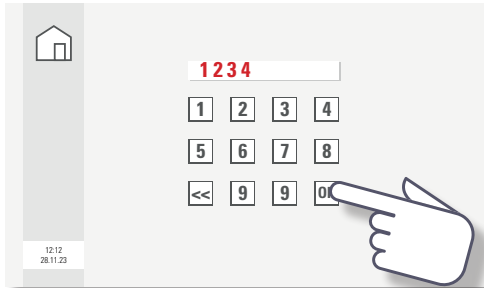


Die Anlage ist jetzt betriebsbereit

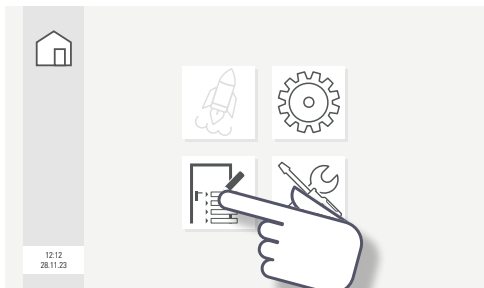
Türenliste



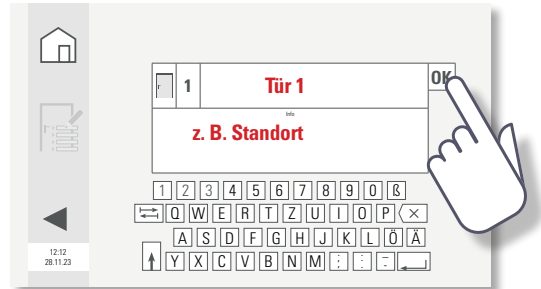
Um Eintragungen in der Türenliste vorzunehmen, drücken Sie auf die Home-Taste:



Es erscheint die Tastatur. Geben Sie hier Ihren Code ein (wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben, verwenden Sie den **Werkscod**: 1234) und drücken OK

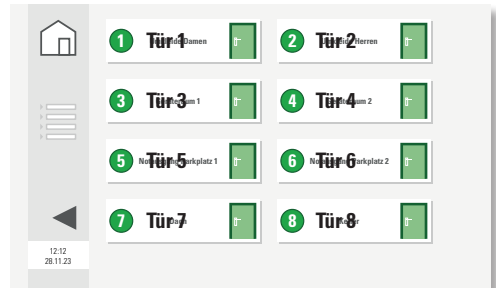


Wählen Sie das Symbol für die Türenliste.



Sie können jetzt die Tür benennen und weitere Informationen hinterlegen.

Mit dem Betätigen der OK-Taste gelangen Sie zur nächsten Tür. Hier machen Sie Ihre Eingaben. Wenn Sie alle Angaben eingetragen haben, erscheint folgendes Bild (abhängig davon, wie viele Türen Sie eingeben).

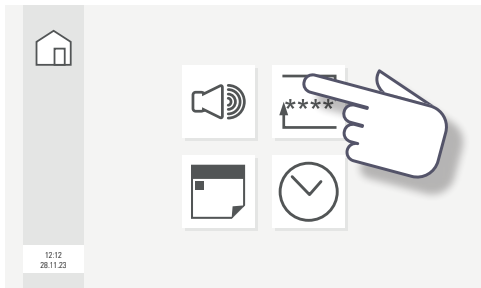


EINSTELLUNGEN

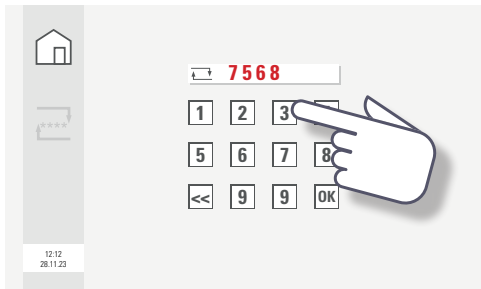
Werkcode ändern



Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen

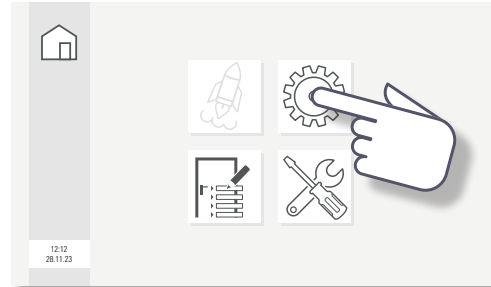


Drücken Sie das Symbol für Codeänderung

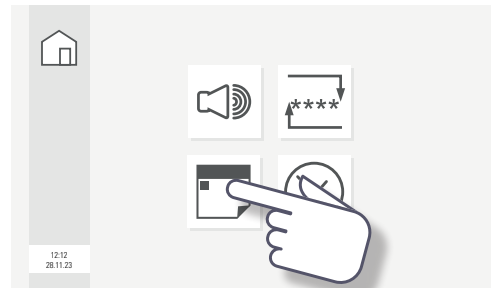


Geben Sie eine neuen vierstelligen Code ein und drücken anschließend auf OK.

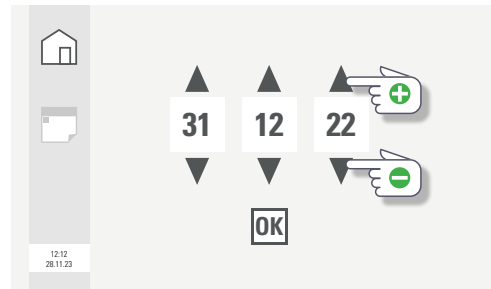
Datum einstellen



Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen

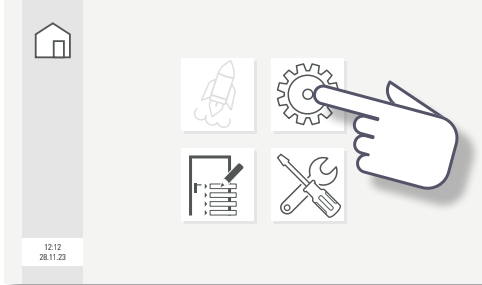


Drücken Sie das Symbol für Datum (Kalendersymbol)

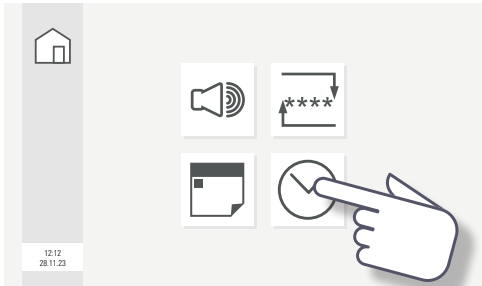


Stellen Sie das Datum ein durch Betätigen der auf- und abwärts Pfeile bis zur gewünschten Zahl. Drücken Sie anschließend OK.

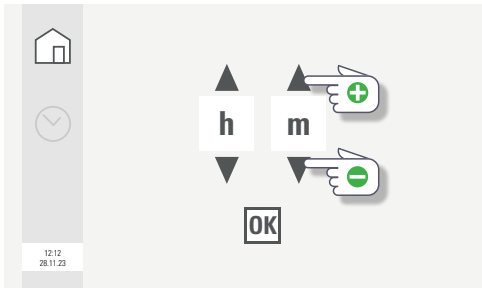
Uhrzeit einstellen



Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen

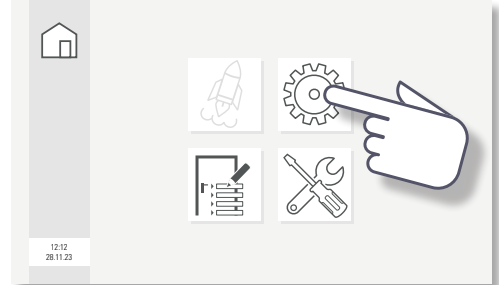


Drücken Sie das Symbol für Uhrzeit

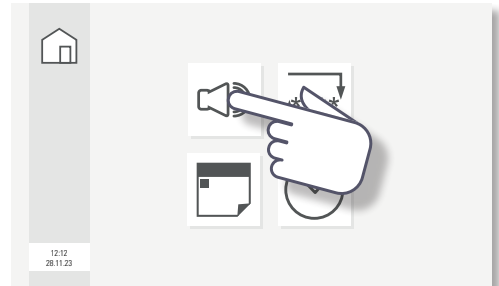


Stellen Sie die Uhrzeit ein durch Betätigen der auf- und abwärts weisenden Pfeile bis zur gewünschten Zahl. Drücken Sie anschließend OK.

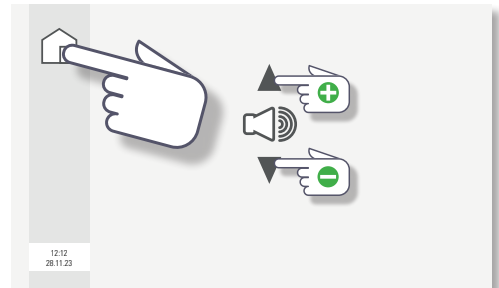
Alarmton ein- und ausschalten



Drücken Sie das Symbol für Grundeinstellungen



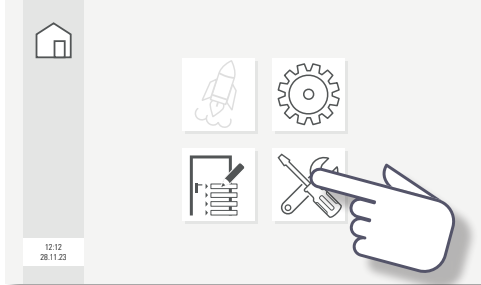
Drücken Sie das Symbol für Alarmton



Schalten Sie den Alarmton ein durch Betätigen der auf- und abwärts Pfeile ein oder aus. Drücken Sie anschließend auf den Home-Button

EINSTELLUNGEN

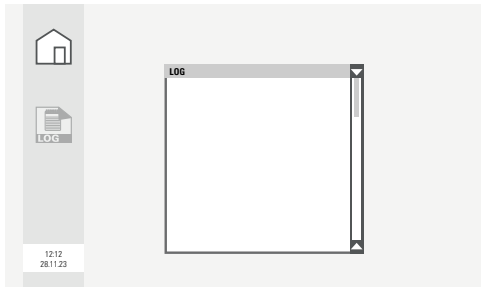
Logfile aufrufen



Drücken Sie das Symbol für Service

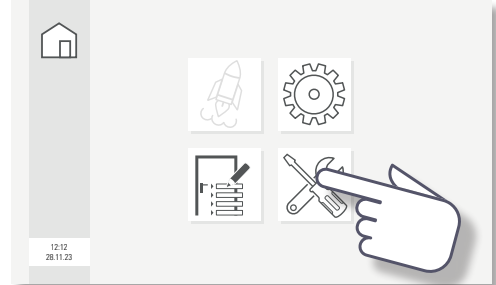


Drücken Sie das Symbol für Logfile

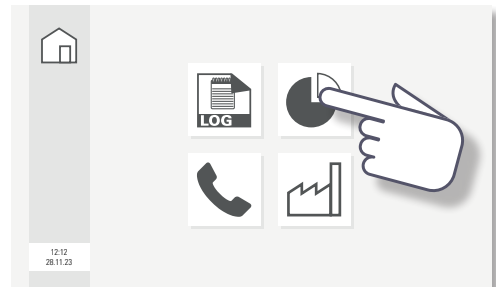


Lesen Sie den Logfile. Zurück über Home.

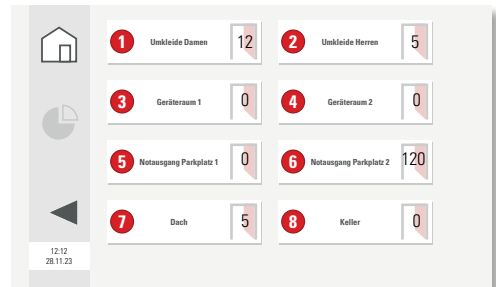
Statistik aufrufen



Drücken Sie das Symbol für Service



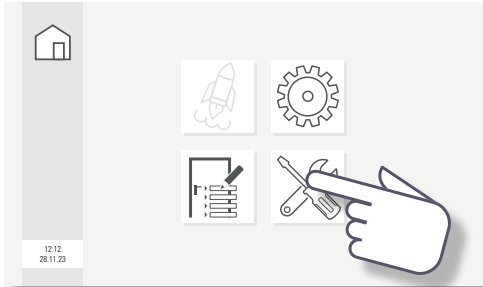
Drücken Sie das Symbol für Statistik



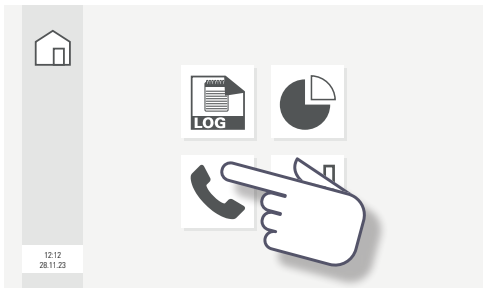
In der Statistik wird angezeigt, welche Tür wie oft Alarm ausgelöst hat

Aktion 1 = Alarm
Aktion 2 = Daueroffen

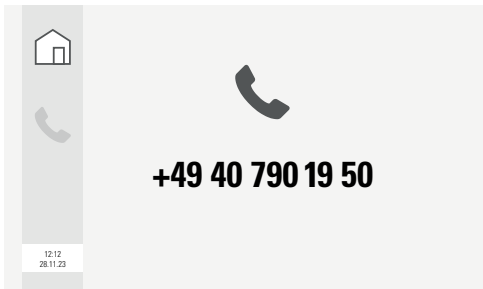
Service Rufnummer aufrufen



Drücken Sie das Symbol für Service



Drücken Sie das Symbol für Telefon

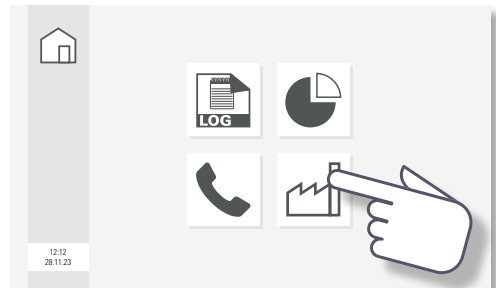


Zurück über Home.

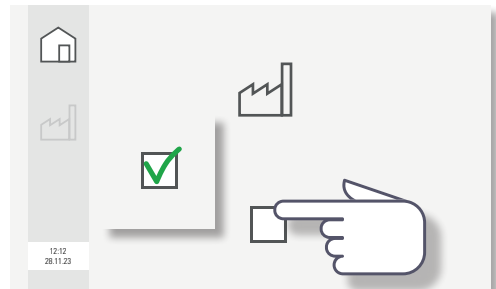
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



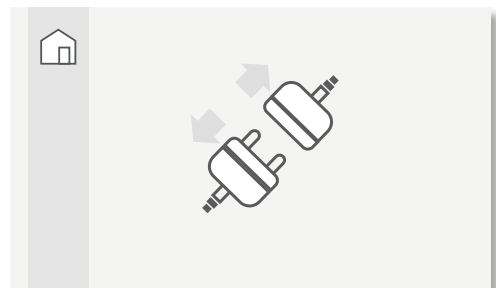
Drücken Sie das Symbol für Service



Drücken Sie das Symbol für Werkseinstellungen

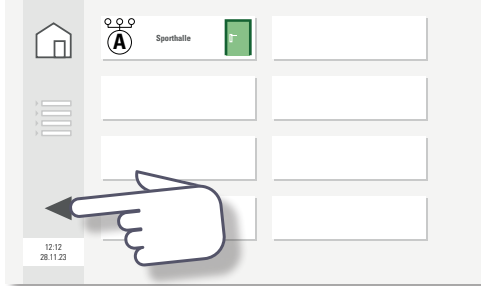


Drücken Sie das leere Kästchen. Es erscheint ein Haken.



Kurz danach müssen Sie den Netzstecker ziehen.

Ansicht: Gruppe



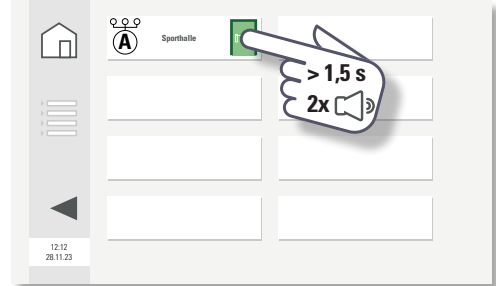
Um von der Gruppenansicht zur Einzelansicht zu wechseln, drücken Sie den Pfeil.

Ansicht: Einzeldarstellung



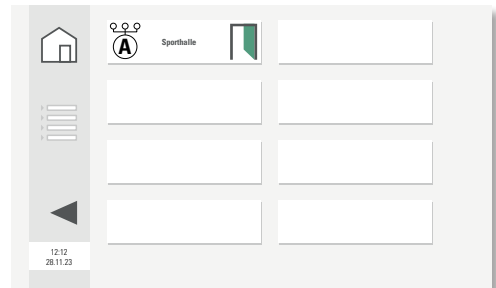
Um von der Einzelansicht zur Gruppenansicht zu wechseln, drücken Sie auf den Pfeil.

Dauerfreigabe

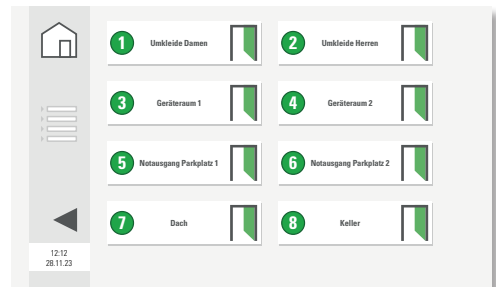


Um die gesamte Gruppe in den Daueröffnungsmodus zu versetzen, drücken Sie ca. 2 Sekunden lang auf das Türsymbol. Wenn die Tür entriegelt ist, ertönen zwei kurze Töne. Die Anzeige des Türsymbols ändert sich.

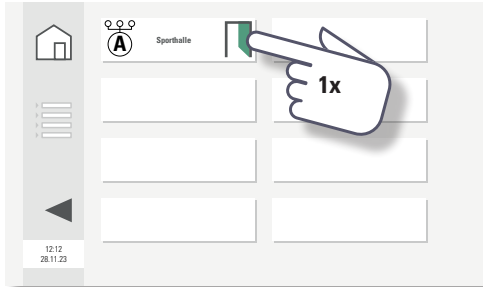
Gruppenansicht: Daueroffen



Einzelsicht: Daueroffen

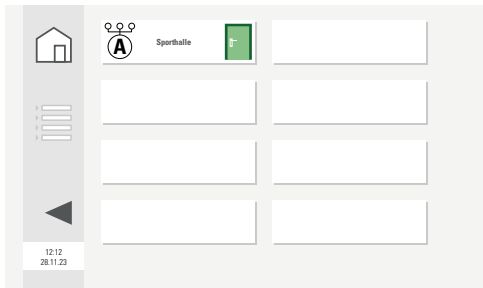


Zurücksetzen der gesamten Gruppe

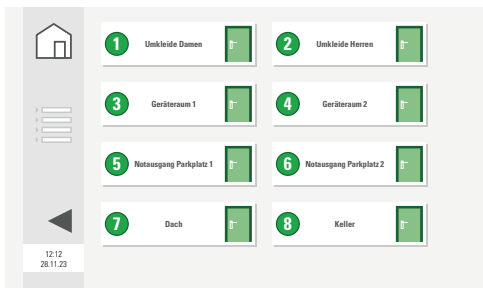


Um den Daueröffnungsmodus für die gesamte Gruppe zu beenden, drücken Sie auf das Türsymbol. Nach etwa 15 Sekunden ändert sich die Anzeige des Türsymbols. Die Türen werden wieder verriegelt.

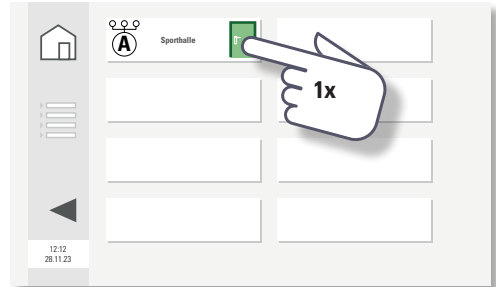
Gruppenansicht: Geschlossen



Einzelansicht: Geschlossen



Einmalige Freigabe für die gesamte Gruppe

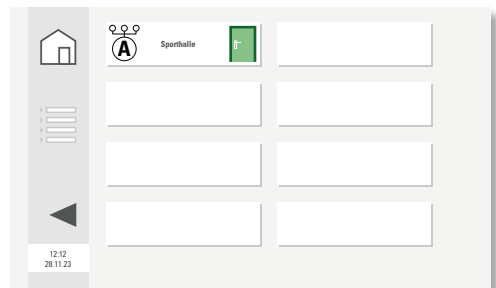


Um eine einmalige Freigabe für die gesamte Gruppe zu setzen, drücken Sie einmal kurz auf das Türsymbol. Das Türsymbol ändert sich.

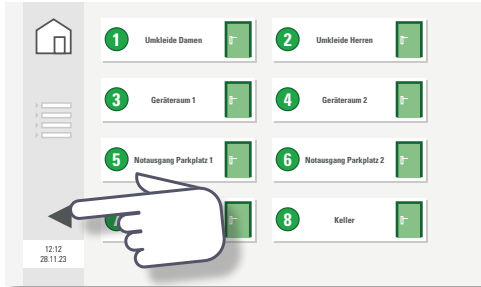
Gruppenansicht: Einmalige Freigabe



Nach Ablauf der Offenhaltezeit (ca. 15 s) ändert sich das Türsymbol. Die Tür wird wieder verriegelt.

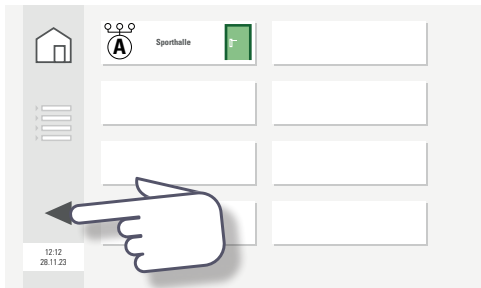


Ansicht: Einzeldarstellung



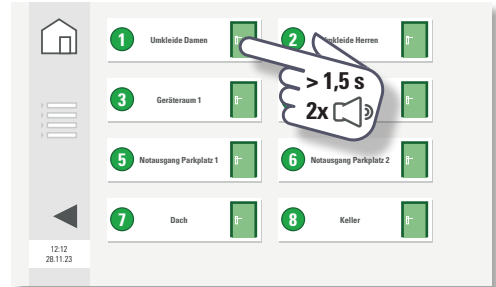
Um vor der Einzelansicht zur Gruppenansicht zu wechseln, drücken Sie den Pfeil.

Ansicht: Gruppe



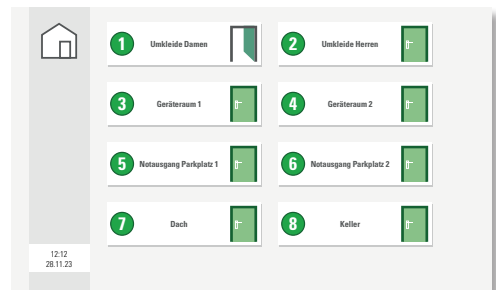
Um von der Gruppenansicht zur Einzelansicht zu wechseln, drücken Sie den Pfeil

Daueröffnung einzelner Türen

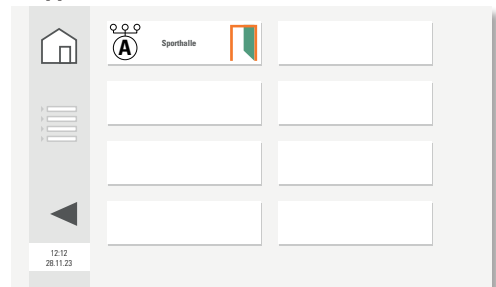


Um eine einzelne Tür in den Daueröffnungsmodus zu versetzen, drücken Sie das Türsymbol ca. 2 Sekunden lang. Wenn die Tür entriegelt ist, ertönen zwei kurze Pieptöne. Die Anzeige des Türsymbols ändert sich.

Einzelsicht: Daueroffen



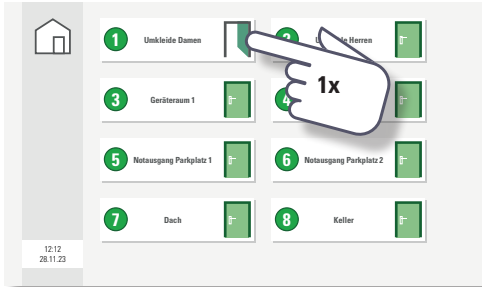
Gruppenansicht: Daueroffen



Der orangefarbene Rahmen an dem Türsymbol signalisiert, daß es unterschiedliche Einstellungen in dieser Gruppe gibt.

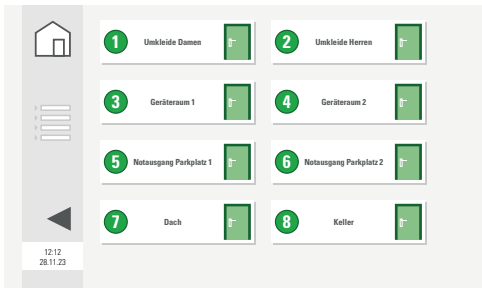
BEDIENUNG

Zurücksetzen einer einzelnen Tür

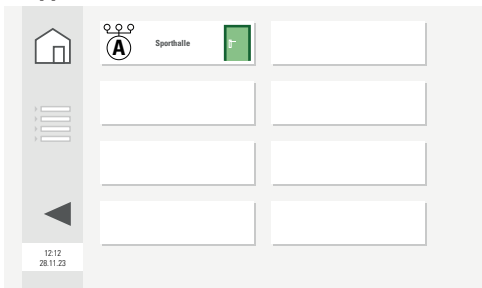


Um den festen Öffnungsmodus für einzelne Türen einer Gruppe zu beenden, drücken Sie auf das Türsymbol. Nach etwa 15 Sekunden ändert sich das Türsymbol. Die Tür ist dann wieder verriegelt.

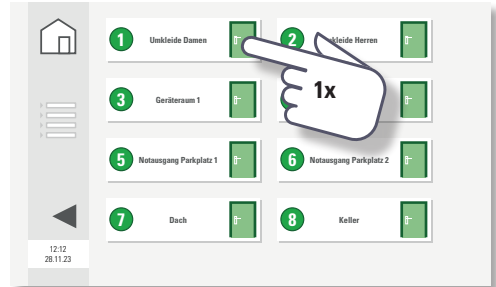
Einzelansicht: Geschlossen



Gruppenansicht: Geschlossen

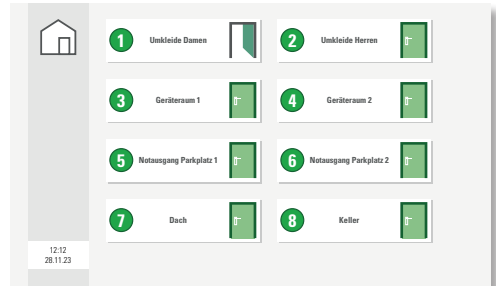


Einzel freigabe einer einzelnen Tür

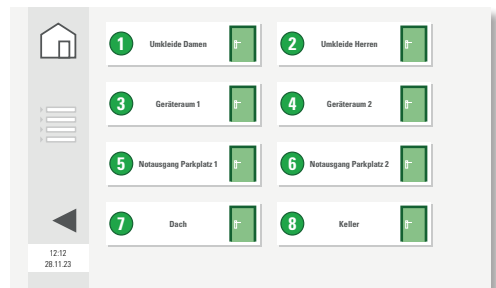


Um eine einzelne Tür zu entriegeln, drücken Sie einmal kurz auf das Türsymbol. Das Türsymbol ändert sich.

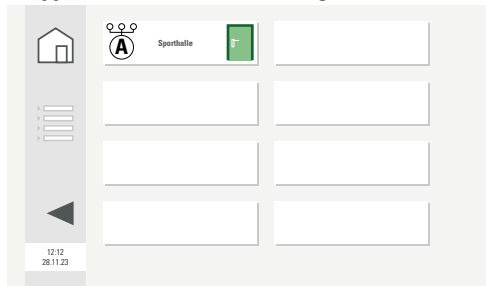
Einzelansicht: Einmalige Öffnung



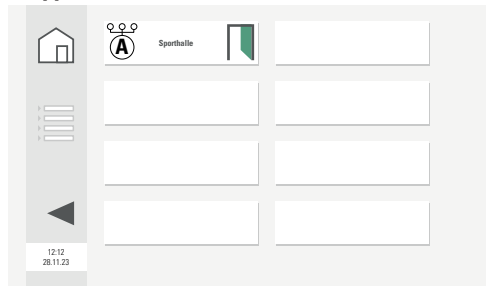
Nach Ablauf der Türentriegelungszeit (ca. 15 s) ändert sich das Türsymbol. Die Tür ist wieder verriegelt.



Gruppenansicht: Alle Türen sind gesichert



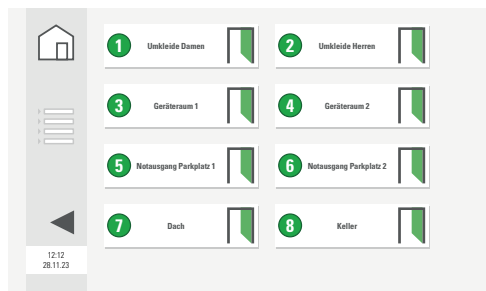
Gruppenansicht: Alle Türen sind Daueroffen



Einzelansicht: Alle Türen sind gesichert

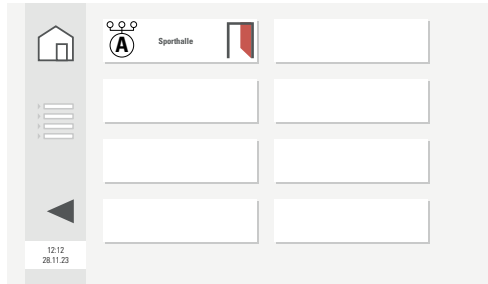


Einzelansicht: Alle Türen sind Daueroffen

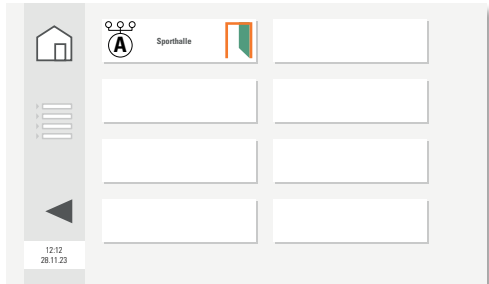


ALARME/BENACHRICHTIGUNGEN

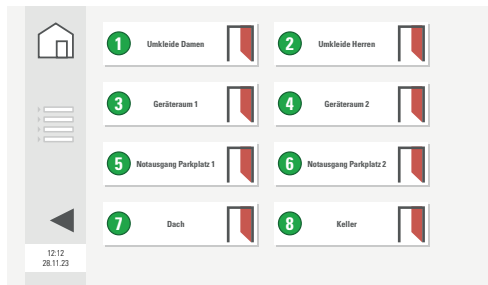
Gruppenansicht: Alle Türen melden einen Alarm



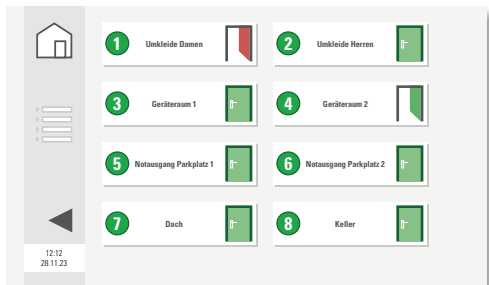
Gruppenansicht: Verschiedene Zustände



Einzelansicht: Alle Türen melden Alarm



Einzelansicht: Verschiedene Zustände



GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
Tempowerkring 15 · 21079 Hamburg
Tel. 0 40 - 79 01 95 0 · info@gfs-online.com · www.gfs-online.com

Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preiserhöhungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.